

Die Junioren rollen bald in Dietikon

Inline Skating Der Nachwuchs-Cup macht am ersten Aprilsonntag auf dem Silber-Areal Halt

Das Inline Team Limmattal vermeldet einen Grosse Erfolg. Erstmals ist es gelungen, im Limmattal ein geeignetes Areal für ein Inlineskate-Rennen zu finden. Der Coop Silber stellt sein Gelände für den Sonntag, 2. April, zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos, der erste Start erfolgt um 11 Uhr.

Start für alle Kinder geeignet

Startberechtigt sind nicht nur die talentierten Nachwuchs-Skater der Inline-Szene, sondern alle Kinder im Alter von vier bis und mit dreizehn Jahren. Der Anlass eignet sich deshalb ausgezeichnet, um erste Erfahrungen auf einer gesicherten Bahn zu machen. Die Renndistanzen sind je nach Kategorie mit 200 bis 1500 Meter altersgerecht vorgesehen. Je drei Rennen sind pro Kategorie auszutragen und wer es jeweils in den Final schafft, darf noch zwei Rennen mehr bestreiten. Der Nachwuchs-Cup wird von sechs Vereinen ausgetragen.

Limmattaler mischen vorne mit

Auch mit dabei sind die Jüngsten des Inline Teams Limmattal. Allen voran die mehrfache Schweizer Meisterin Tatjana Gyr, die auch die erste Etappe der laufenden Saison in Winterthur für sich entschieden hat. Es ist anzunehmen, dass mit Ramona Härdi, Daria Hofer und Anja Schärer eine weitere Platzierung auf dem Podest



MASSENSTART Die Nachwuchsskater flitzen am 2. April über das Silber-Areal. zvg

möglich sein wird. Auffallend ist die allgemein starke Präsenz der Nachwuchs-Skater vom Inline-Team Limmattal. Die als «Tessa-Roller» bekannten Athletinnen und Athleten streiten aber auch in den Kategorien Jugend Knaben um die besten Plätze – dies trotz der teilweise ausländischen Konkurrenz. Sollte die Verletzung von Fabian Gyr nicht wieder aufbrechen, ist ihm ein Podestplatz zuzutrauen. Gleiches wird von Jan Hofer in derselben Kategorie erwartet und es ist zu hoffen, dass

er seinen dritten Platz aus der ersten Etappe wiederholen kann. Fast schon gesichert ist ein Podestplatz von Yannick Friedli, der als eines der grössten Talente über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist.

Zu einem «heissen» internen Duell dürfte es bei den Schülern B kommen. Zwar hat Luca Schärer mit einem zweiten Platz in Winterthur in diesem Jahr den besseren Leistungsausweis. Sein Teamkollege Joel Friedli befindet sich aber in aufsteigender Form und ihm wird zumindest

die Wiederholung des dritten Ranges zugetraut. Bei den Schüler C hat sich Nino Schärer als einer der Jüngsten bisher tapfer geschlagen und ein Podestplatz wird ihm erneut zugetraut. (TG)

NACHWUCHS-CUP IN DIETIKON

Weitere Informationen zum Inline-Nachwuchs-Cup auf dem Dietiker Silber-Areal finden Sie im Internet unter www.nachwuchs-cup.ch.